

Frankreich

Bilanzierung, Besteuerung und Recht 2019

Inkl. steuerliche
Neuregelungen
im französischen
Haushaltsgesetz 2019

DIE THEMEN

- Der französische Jahresabschluss:
Abgrenzung zwischen Handels- und Steuerbilanz
- Aktuelle Bilanzierungs- und Bewertungsfragen
- Digitalisierung der französischen Steuerprüfung
- Neuheiten durch "Loi Pacte 2019"
- Erste Erfahrungswerte der Arbeits- und Sozialrechtsreform 2018
- Optimierte Vorgehensweisen beim französischen Unternehmenserwerb

IHR REFERENT



Christoph Schlotthauer

Expert-Comptable, Commissaire
aux Comptes, Managing Partner,
COFFRA, Paris

Ziel des Seminars

Spezialfachwissen im französischen Bilanz- und Steuerrecht, als auch gezielte Kenntnisse über die komplexen Verwaltungsstrukturen erleichtern den wirtschaftlichen Erfolg deutscher Unternehmen spürbar.

Die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten Frankreichs erfahren durch ihren Präsidenten einen großen Auftrieb. Ergänzt um liberale Gesetzeswerke nehmen ausländische Investitionen wieder deutlich zu. Unternehmen profitieren zudem von den steuerlichen Neuregelungen im Haushaltsgesetz 2019. Wesentliche Erfolgsfaktoren, Chancen und Risiken sind Gegenstand dieses Seminars.

Nutzen

- Dieses Praxisseminar bearbeitet alle gesetzlichen Neuregelungen bei der Unternehmensbesteuerung und ihre Auswirkung auf Bilanzierung und Bewertung im französischen Jahresabschluss. Des Weiteren werden die Unterschiede zum deutschen System hervorgehoben.
- Sie schärfen Ihren Blick für bilanzielle und steuerliche Fallstricke und lösen diese unter Anwendung der aktuellen wirtschaftlichen Gestaltungsspielräumen.
- Sie erörtern steuerliche Sonderthemen wie Steuerkredite, Transferpreise oder die Digitalisierung der Steuerprüfung und wenden diese sicher an.
- Sie erhalten Tipps zur korrekten Prüfung und Bewertung von Unternehmenskauf sowie zur steuerlichen und rechtlichen Optimierung des Objekts.

Ihr Referent



Christoph

Schlotthauer

Expert-Comptable, Commissaire aux Comptes, Managing Partner, COFFRA, Paris

ist Leiter der COFFRA Gruppe und betreut seit mehr als 20 Jahren deutsch-französische Unternehmen in grenzüberschreitenden Problemfeldern.

Er kennt die stetig steigenden Anforderungen an die Verantwortlichen beim deutschen wie auch beim französischen Steuerrecht. Speziell die Unschärfen und Streitfragen sind Schwerpunkte seiner täglichen Arbeit. Herr Schlotthauer erklärt die Lösung selbst schwieriger Fälle verständlich und nachvollziehbar.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus

- Finanzwesen, Konzernrechnungslegung, -bilanzierung, Steuern, Controlling, Beteiligungscontrolling,

die bereits Unternehmen in Frankreich betreuen und ein umfassendes Update im frz. Bilanz- und Steuerrecht benötigen oder deren zukünftige Aufgabe die Betreuung einer frz. Tochter/Beteiligung ist.

Ebenso angesprochen werden Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die Mandanten im Auslandsegment betreuen.

Hinweis

Sie sind an weiteren Ländern interessiert? Informieren Sie sich über unsere Länderreihe unter:

www.forum-institut.de/laenderreihe

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Einführung

- Politisches Umfeld/frz. Wirtschaftsstruktur
- Typische frz. Verhaltensregeln

Der französische Jahresabschluss

- Gesetzliche Grundlagen der französischen Rechnungslegung
- Aufbau, Gliederung
- Veröffentlichungspflichten
- Sonderstellung des frz. Abschlussprüfers/gesetzliche Änderungen

Abgrenzung zwischen Handels- und Steuerbilanz

- Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses
- Wesentliche, nicht abzugsfähige Vorgänge
- Einheitsbilanz

Darlegung der wesentlichen Bilanzpositionen

- Ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungsfragen
- Identifikation von Non-valeur-Positionen
- Aktivierung und Abschreibung von immateriellen Werten
- Behandlung des Geschäftswertes
- Bewertung von Beteiligungen
- Bewertungsfragen zum Vorratsvermögen
- Wertberichtigungsproblematik bei Debitoren
- Besonderheiten zur Eigenkapitalposition
- Sonderposten mit Rücklagenanteil
- Wesentliche Rückstellungen

Aufbau der GuV

- Bruttomethode
- Inhalt/Aufbau des Betriebsergebnisses
- Rückstellungsbildung und -auflösung
- Inhalt des Finanz- und Außerordentlichen Ergebnisses

Sanierungsfragen

- Forderungsverzicht, Kapitalherabsetz.
- Verlust von 50 % des Eigenkapitals
- Besonderheiten des Insolvenzverfahr.

Steuerliche Sonderthemen

- Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zinsen
- Körperschaftsteuersätze, Problematik der Verlustvorträge
- Neuheiten zur steuerlichen Organschaft
- Steuerkredite wie CICE und CIR
- Darlegung der Transferpreise
- Digitalisierung der Steuerprüfung
- Haushaltsgesetz 2019
- Neuerungen durch Vermögensteuer

Sozialrecht

- Arbeits- und Sozialrechtsreform 2018 - Loi Macron
- Darlegung der Sozialabgaben
- Aufbau des frz. Sozialplans

Handelsrecht

- Neuheiten durch das Gesetzeswerk "Loi Pacte 2019"
- Kurzdarlegung der frz. Rechtsform

Unternehmenserwerb

- Vorgehensweise und Empfehlungen/ Steuerliche und rechtliche Optimierung

Frankreich

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1910571

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Frankreich

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 15. Oktober 2019 in Stuttgart
von 9.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr
Le Méridien
Willy-Brandt-Str. 30 · 70173 Stuttgart
Tel. +49 711 2221 0 · Fax +49 711 2221 2599

Gebühr:

€ 1.040,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Das Seminar ist teilnehmerbegrenzt. Eine zeitnahe Anmeldung wird empfohlen.

Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie für Ihre Zimmerreservierung Kontakt mit dem Tagungshotel oder einem naheliegenden Hotel auf. Wir empfehlen Ihnen möglichst früh zu buchen.

Seminarhinweis

Weitere Seminare der FORUM-Länderreihe finden Sie unter:
www.forum-institut.de/laenderreihe

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Martina Reck
Konferenzmanagerin ReWe/IT
Tel. +49 6221 500-820
m.reck@forum-institut.de